

## Integriertes Mobilitätskonzept Landkreis Cuxhaven

### Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

## 1 Das Ziel

Mit einer Regionalen Mobilitätszentrale soll die integrierte und nachhaltige Mobilität im Landkreis Cuxhaven gefördert werden, indem öffentlich zugängliche Mobilitätsangebote und Informationsangebote koordiniert, miteinander vernetzt und gebündelt bereit gestellt werden.



Foto: LNVG Groß-Gerau



Foto: www.pds.de



Foto: www.tcs.ch

## 2 Die Vision

Das bestehende Informationsangebot „Cuxland InfoLine“ bietet bislang ausschließlich telefonische Auskünfte zum ÖPNV-Angebot (inkl. der AST-Verkehre). Daneben stellt der Landkreis Cuxhaven das PendlerPortal als Vernetzungsplattform für Berufspendler im Internet zur Verfügung, jedoch ohne Bezug zur InfoLine. Beide Angebote sollen zusammengeführt und als **Regionale Mobilitätszentrale** zu einer Informations-, Koordinations- und Beratungsplattform ausgebaut werden.

Die Aufgaben und Funktionen der Regionalen Mobilitätszentrale im Überblick:

### (1) Information (Kernaufgabe)

- Bündelung und Bereitstellung aller vorhandenen Informationen zu öffentlich verfügbaren Mobilitätsangeboten im Landkreis Cuxhaven (Telefonauskunft und Internetseite):  
Zugangsmöglichkeiten, Haltestellenausstattung bzw. -zustand, Fahrplan, Fahrtziele, Tarifauskünfte, Nutzungsvoraussetzungen, Beförderungsbedingungen usw.
- Zentraler Ansprechpartner für Mobilitätsnutzer und Mobilitätsanbieter
- Aktive Kommunikation/Bewerbung von öffentlich zugänglichen Mobilitätsangeboten

### (2) Koordination

- Koordination, Vernetzung und Steuerung von ergänzenden Mobilitätsangeboten zum ÖPNV (u.a. Radverkehr, Carsharing oder ehrenamtlich organisierte Angebotsformen)  
→ *Mobilitätskoordinator*

- Evaluierung der ergänzenden Mobilitätsangebote gemeinsam mit den Anbietern (z.B. Betriebsorganisation, nachfragegerecht usw.) und Weiterentwicklung der Angebote  
→ *Mobilitätskoordinator*

### (3) Daten-/Informationsmanagement

- Zentrale AST-Bestellung, -Disposition und -Abrechnung
- Zentrale Bestellung/Reservierung von ergänzenden Mobilitätsangeboten (z.B. Taxi, Mietwagen, ggf. Dorfauto, Leih-Fahrrad, Vereinsbus)
- Technischer Zugriff auf alle erforderlichen Datenbanken und Informationssysteme (z.B. Fahrplanauskunft von VBN, VNN und HVV, sonstige Bestell- und Buchungssysteme)
- Kein Betrieb (!) einer zentralen Datenplattform (IuK<sup>1</sup>-gestütztes Mobilitätsmanagementsystem) für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven (perspektivisch auf vorhandene Systeme der Verkehrsunternehmen aufbauen)

### (4) Beratung

- (Erst-) Beratung von ehrenamtlichen oder kommerziellen Anbietern ergänzender Mobilitätsangebote → *Mobilitätskoordinator, ggf. in Kooperation mit Kompetenzträgern*
- Individuelle Mobilitätsberatung der Bevölkerung und der Gäste der Region  
→ *Regionaler Mobilitätskoordinator und/oder lokale Mobilitätsberater, ggf. in Zusammenarbeit mit Interessenvertretung bzw. Kompetenzträgern (VCD, ADFC)*

## Regionale Mobilitätszentrale für den Landkreis Cuxhaven

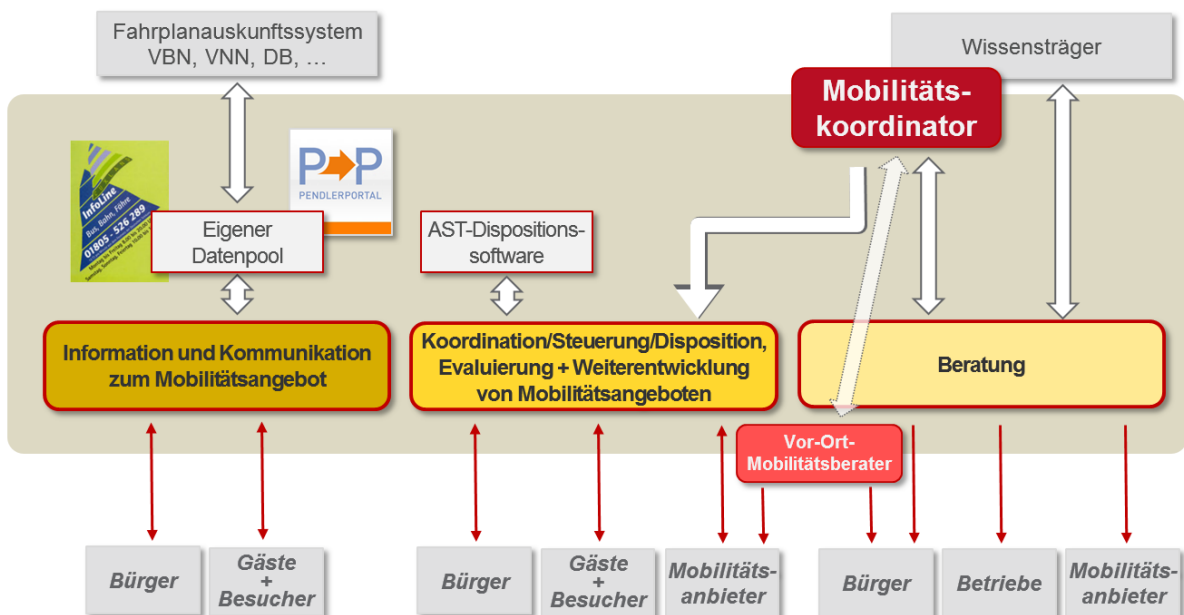


Abbildung 1: Organisationsschema der Regionalen Mobilitätszentrale

<sup>1</sup> Informations- und Kommunikationstechnologie

### 3 Die Maßnahmen

#### Übersicht

Integration von		Cuxland InfoLine	PendlerPortal Lk. Cuxhaven
		↓	↓
Zeitraumen Funktion	kurzfristig	mittelfristig	perspektivisch
Information	<u>Telefon:</u>	<u>Internet:</u>	<u>Internet:</u>
	ÖPNV-Fahrplan [✓]	Mobilitätsinfo (Internet) [B.1]	Mitfahrer-Portal [C.1]
	ÖPNV-Tarif Lk. CUX [A.1]	Info zur Barrierefreiheit [B.2]	
	Infos zu Taxi und Mietwagen [A.2]	PendlerPortal [B.3]	
	Infos zu Leih-Zweirädern und sonstigen ergänzenden Mobilitätsangeboten [A.3]	Infos zu ergänzenden Mobilitätsangeboten [B.4]	
	Touristische Auskünfte [A.4]		
Koordination			Koordination/Vernetzung/Steuerung ergänzender Mobilitätsangebote (→ <b>MobilKordinator</b> ) [C.2]
			Evaluierung/ Weiterentwicklung ergänzender Mobilitätsangebote (→ <b>MobilKordinator</b> ) [C.3]
Daten-/ Informationsmanagement	AST-Bestellung [A.5]	Taxi-Bestellung/Mietwagen-Vermittlung [B.5]	AST-Disposition/-Routing/-Abrechnung [C.4]
		Vereinsbus-Reservierung [B.6]	Integration einer Buchungsplattform für Fahrzeugsharing [C.5]
Beratung	(Erst-)Information von Mobilitätsanbietern [A.6]		(Erst-)Beratung von Mobilitätsanbietern [C.6]
		Vor-Ort-Mobilitätsberatung (→ <b>MobilBerater</b> ) [B.7]	Individuelle Mobilitätsberatung (→ <b>MobilKordinator</b> ) [C.7]

Abbildung 2: xxx

#### Modul-Charakter

Alle vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen sind weitgehend eigenständig, in sich geschlossen und unabhängig voneinander. Sie bilden einzelne Module, die nach Bedarf und abhängig von jeweiligen finanziellen und personellen Ressourcen umgesetzt werden können. Insgesamt ergänzen sie sich jedoch gegenseitig zu einem umfassenden Dienstleistungskonzept für eine Regionale Mobilitätszentrale.

## 4 Die Organisation

### 4.1 Akteure und deren Funktion

Akteure	Funktionen
Landkreis Cuxhaven	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Möglicher (Mit-)Betreiber der Mobilitätszentrale ohne/mit regionalem Mobilitätskoordinator (optional)</li> <li>➤ Nutzer von Dienstleistungen der Mobilitätszentrale</li> <li>➤ Finanzierungspartner</li> </ul>
Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nutzer von Dienstleistungen der Mobilitätszentrale</li> <li>➤ Finanzierungspartner</li> </ul>
ZVBN / VNO	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wissens- und Kompetenzträger</li> <li>➤ Beratungsleistungen (optional)</li> </ul>
Verkehrsunternehmen (VBN, VNN)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Möglicher (Mit-)Betreiber der Mobilitätszentrale</li> <li>➤ Wissens- und Kompetenzträger</li> <li>➤ Nutzer von Dienstleistungen der Mobilitätszentrale</li> <li>➤ Finanzierungspartner</li> </ul>
sonstige Mobilitätsanbieter (Taxi-/Mietwagenunternehmen, Fahrrad-/Pedelec-Verleiher usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nutzer von Dienstleistungen der Mobilitätszentrale</li> <li>➤ Finanzierungspartner</li> </ul>
Cuxland-Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wissens- und Kompetenzträger</li> </ul>
LEADER-LAG	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beratungsleistungen (optional)</li> </ul>
Interessenvertretungen (VCD, ADFC)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Angebotsvermarktung</li> <li>➤ Beratungsleistungen (optional) oder Aktionen</li> </ul>
Ehrenämter	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lokale Mobilitätsberater (optional)</li> </ul>

### 4.2 Trägerschaft und Finanzierung

#### Kurzfristig:

- Landkreis Cuxhaven über den bestehenden Vertrag mit der Fa. BUSPUNKT
- Zusätzlich gewünschte Funktionserweiterung ggf. über Fördermittel

#### Mittel- bis langfristig:

- noch zu klären
- Nach Finanzierungspartnerschaft suchen (Lk. CUX, Land, Metropolregionen, Gemeinden, Verkehrsunternehmen bzw. deren Zusammenschlüsse (VNN, VBN) (Synergie-Effekte → Einsparpotential!)
- für Beratungsleistungen: Kooperation mit ZVBN, VNO, LEADER-Regionen/LAG

- Forcierung von Fördermitteln für investive Maßnahmen und Anschubfinanzierung personeller Ressourcen (LEADER, Nationale Klimainitiative usw.)

## 4.3 Mögliche Betreiber

### Kurzfristig:

- Fa. BUSPUNKT als Betreiber der Cuxland InfoLine

### Mittel- bis langfristig:

- Noch zu klären: ÖPNV-Aufgabenträger? Gemeinden? Verkehrsunternehmen oder Verkehrsverbünde? Dritte? (ggf. im Rahmen einer Ausschreibung zu ermitteln)

Anforderungen: Der Betreiber sollte ...

- Ortskenntnisse besitzen und lokale Gegebenheiten beachten, da sonst bei unpräzisen Angaben der Nutzer keine korrekte Auskunft bzw. individuelle Beratung möglich ist;
- Qualitätsstandards bei den Informations- und Beratungsdienstleistungen einhalten (z.B. zeitliche Erreichbarkeit, Fehlerfreiheit, Vollständigkeit und Konsistenz der Informationen);
- alle Mobilitätsanbieter im Kreisgebiet diskriminierungsfrei behandeln;
- Zugang zu übergeordneten Auskunftssystemen bzw. (perspektivisch) zu Daten- und Informationsplattformen haben, soweit dies für seine Tätigkeit erforderlich ist.

Das organisatorische Zusammenspiel mit den bestehenden Informationsanbietern (v.a. VBN, VNN, ...) ist zu regeln (z.B. Durchführen von Info-Veranstaltung zum Thema Bürgerbus gemeinsam mit ZVBN).

## 4.4 Die Umsetzung

Vorschlag zur Vorgehensweise:

- Schrittweise Funktionserweiterung (3 Phasen: kurzfristig, mittelfristig, perspektivisch)
- Untersetzen der Umsetzungsphasen mit konkreten Maßnahmen
- Klärung von Verantwortlichkeiten
- Finanzierungsoptionen und Finanzierungsvereinbarungen
- Prüfen: Notwendigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten einer organisatorischen Neuaufstellung
- Im Rahmen des laufenden Projektes:
  - Vorbereiten und Umsetzen von kurzfristigen Maßnahmen
  - Prüfen und Vorbereiten von mittelfristigen Maßnahmen, v.a. Konkretisieren eines Anforderungsprofils an eine Regionale Mobilitätszentrale

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme A.1: Tarifmatrix für eine landkreisweite ÖPNV-Tarifauskunft**

#### Ziel

- Schnelle, konsistente und haltestellenscharfe Auskunft zu ÖPNV-Tarifen innerhalb des Landkreises sowie in die angrenzenden Verkehrsverbünde (VBN, HVV).

#### Beschreibung

- Alle vorliegenden Tarifinformationen sollen in einer Tarifmatrix zusammengeführt und miteinander verknüpft werden. Angestrebt wird eine einfache Lösung auf Basis einer Excel-Tabelle oder einer Access-Datenbank.
- Die Tarifmatrix soll relationsbezogene Fahrpreisauskünfte (von Haltestelle bzw. Tarifwabe / nach Haltestelle bzw. Tarifwabe) ermöglichen, und zwar haltestellenscharf für Fahrten innerhalb des Landkreises Cuxhaven sowie für Standard-Tarifkombinationen
- Angemessene Lösungen zu Tarifauskünften für Fahrten in/aus dem VBN- bzw. HVV-Gebiet sind zu prüfen. Tarifauskünfte sollen zumindest für häufig nachgefragte Relationen und Standard-Tarifkombinationen möglich sein.
- Das technische System ist so zu gestalten, dass bei Tarifierpassungen eine einfache Aktualisierung der Eingangsdaten möglich ist.

#### Voraussetzungen

- Aktuelle Tarifinformationen
- Praktikabilität der Lösung auf der Basis von Excel bzw. Access

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Fa. BUSPUNKT in Kooperation mit Lk. Cuxhaven und Mobilitätsprojekt (PTV)
- Unterstützend: VNN, VBN, lokale Verkehrsunternehmen

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Beratung, Konzept, Bearbeitung
- Sachkosten: keine

#### Finanzierung

- Zu klären: Zeitaufwand für die Bearbeitung ist über die InfoLine-Finanzierung gedeckt?
- Personalkosten für die Beratung und unterstützende Bearbeitung sind ggf. über das Mobilitätsprojekt (PTV) gedeckt.

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

## **Maßnahme A.2: Information zu Taxi- und Mietwagen**

### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunfts- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven.

### Beschreibung

Vorbereitung einer Übersicht (Datei) zu

- Taxi- und Mietwagenunternehmen im Kreisgebiet

mit Information zu

- Adressen/Standorten
- Telefonnummer
- Taxi-Tarife

### Voraussetzungen

- keine

### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Fa. BUSPUNKT in Kooperation mit Lk. Cuxhaven und Mobilitätsprojekt (PTV)
- Unterstützend: Taxi-Unternehmen (bei Bedarf)

### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Beratung und Bearbeitung
- Sachkosten: keine

### Finanzierung

- Zu klären: Zeitaufwand für die Bearbeitung ist über die InfoLine-Finanzierung gedeckt?
- Personalkosten für die Beratung und unterstützende Bearbeitung sind ggf. über das Mobilitätsprojekt (PTV) gedeckt.

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme A.3: Information zu Leih-Zweirädern und sonstigen ergänzenden Mobilitätsangeboten**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunfts- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven.

#### Beschreibung

Zusammenstellung einer Übersicht (Datei) zu

- Fahrrad-/Pedelec-/E-Bike-Verleihern im Kreisgebiet
- Gemeinde- und Vereinsbussen im Kreisgebiet
- Mitfahr- und Carsharing-Portalen im Internet

mit Information zu

- Adressen/Standorten
- Telefonnummer, Internetadresse
- Tarifen
- Nutzungsbedingungen

#### Voraussetzungen

- keine

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Fa. BUSPUNKT in Kooperation mit Lk. Cuxhaven und Mobilitätsprojekt (PTV)
- Unterstützend: Mobilitätsanbieter (bei Bedarf)

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Beratung und Bearbeitung
- Sachkosten: keine

#### Finanzierung

- Zu klären: Zeitaufwand für die Bearbeitung ist über die InfoLine-Finanzierung gedeckt?
- Personalkosten für die Beratung und unterstützende Bearbeitung sind ggf. über das Mobilitätsprojekt (PTV) gedeckt.



*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

#### **Maßnahme A.4: Verbesserung und Standardisierung von touristischen Auskünften**

##### Ziel

- Aufwertung der Regionalen Mobilitätszentrale mit ergänzenden Dienstleistungen.

##### Beschreibung

Insbesondere in der Sommersaison nutzen vermehrt Gäste und Besucher der Region die bestehende ÖPNV-Auskunft Cuxland InfoLine. Anfragen zum ÖPNV-Angebot werden hierbei immer wieder auch verbunden mit Auskünften zu touristischen Zielpunkten und Angeboten. Da auch eine Regionale Mobilitätszentrale ein Anlaufpunkt für Touristen sein wird, sollen touristische Auskünfte im Zusammenhang mit dem Mobilitätsangebot ausgeweitet, verbessert und standardisiert werden, um eine hochwertige Qualität und Konsistenz der Auskunftserteilung sicherzustellen.

Konkret vorgesehen ist, in Kooperation mit der kreisweit tätigen Tourismusinformation „Cuxland-Tourismus“ eine Info-Mappe aus bereits vorliegenden Broschüren und Prospekten (sowie als Datei) zu erstellen, die alle touristisch wichtigen Basisinformationen enthält. Bei weiterführenden Anfragen ist der Kontakt zu Cuxland-Tourismus oder anderen touristischen Ansprechpartnern zu vermitteln.

Darüber hinaus wird empfohlen, regelmäßige Informationstreffen (z.B. halbjährlich) zwischen dem Betreiber der Mobilitätszentrale und der Cuxland-Tourismus durchzuführen.

##### Voraussetzungen

- Keine

##### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Fa. BUSPUNKT in Kooperation mit Lk. Cuxhaven und Mobilitätsprojekt (PTV)
- Unterstützend: Cuxland-Tourismus (Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven)

##### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Beratung und Bearbeitung
- Sachkosten: keine

##### Finanzierung

- Zu klären: Zeitaufwand für die Bearbeitung ist über die InfoLine-Finanzierung gedeckt?
- Personalkosten für die Beratung und unterstützende Bearbeitung sind ggf. über das Mobilitätsprojekt (PTV) gedeckt.

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme A.5: AST-Bestellung über die Mobilitätszentrale**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunft- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven.

#### Beschreibung

In Gemeinden, die zum VBN-Gebiet gehören, ist die Bestellung von AST-Fahrten bereits heute über eine zentrale Telefonnummer möglich. In Gemeinden mit einem AST-Angebot, die zum VNN-Gebiet gehören, ist die Fahrtbestellung jedoch nur direkt beim durchführenden Verkehrsunternehmen unter einer eigenen Telefonnummer für jede Gemeinde möglich.

In einem ersten Schritt soll daher zunächst eine einheitliche Telefonnummer eingerichtet werden, über die eine zentrale AST-Bestellung in Gemeinden des VNN-Gebiets erfolgt. Diese „AST-Hotline“ wird der Regionalen Mobilitätszentrale zugeordnet. Die telefonische Entgegennahme und Weiterleitung von Fahrtbestellungen übernimmt dann das Personal der Mobilitätszentrale. Bei Bedarf kann aber auch eine direkte Weiterleitung der Bestellung an die ausführenden Taxi- und Mietwagenunternehmen vorgesehen werden.

In einem zweiten Schritt wird geprüft, ob auch die AST-Bestellung im VBN-Gebiet über die „AST-Hotline“ geschaltet wird. Damit bestünde eine aus Nutzersicht vorteilhafte, zentrale Telefonnummer für alle AST-Bestellungen im Gebiet des Landkreises Cuxhaven.

#### Voraussetzungen

- Vorbereitung der technischen Voraussetzungen mit dem Telekommunikationsunternehmen

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Fa. BUSPUNKT in Kooperation mit Lk. Cuxhaven und Mobilitätsprojekt (PTV)
- Unterstützend: VNN, VBN, AST-Betreiber

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, ggf. zusätzlicher Arbeitsaufwand für Personal der Cuxland InfoLine
- Sachkosten: abhängig vom technischen Aufwand, Klärung mit Telekommunikationsunternehmen

#### Finanzierung

- Zu klären: Zeitaufwand für die Fahrtwunschentgegennahme bzw. -weiterleitung ist über die InfoLine-Finanzierung gedeckt?

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme A.6: Erst-Information von Anbietern ergänzender Mobilitätsangebote**

#### Ziel

- Gezielte Information von Anbietern ergänzender Mobilitätsangebote zu bestehenden Beratungsangeboten für die Gestaltung, Organisation und Finanzierung ihrer Angebote.
- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum Dienstleister für Mobilitätsanbieter

#### Beschreibung

Die Regionale Mobilitätszentrale soll erster Ansprechpartner für neue gewerbliche oder ehrenamtlich organisierte Mobilitätsangebote sein, die bisher noch nicht etabliert sind. Aufgabe der Mobilitätszentrale ist es, die Initiatoren dieser Mobilitätsangebote an professionelle Beratungsangebote zu vermitteln, z.B. in Hinblick auf Fragen zur Betriebsorganisation, zum Personenbeförderungs- und Genehmigungsrecht, zu Fördermöglichkeiten usw. Hierfür ist für das Personal der Mobilitätszentrale eine Liste mit Zuständigkeiten und Ansprechpartnern für das Gebiet des Landkreises Cuxhaven zu erstellen (Institution, Ansprechpartner, thematische Zuständigkeit, Kontaktadresse).

Zum Kreis der zuständigen Ansprechpartner zählen u.a.: Kreisverwaltung, ZVBN/VBN, VNO/VNN, Niedersächsische Landesministerien, Lokale bzw. Regionale Arbeitsgruppe der LEADER-Regionen usw.

#### Voraussetzungen

- Keine

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Fa. BUSPUNKT in Kooperation mit Lk. Cuxhaven und Mobilitätsprojekt (PTV)
- Unterstützend: Kreisverwaltung Cuxhaven

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Beratung und Bearbeitung
- Sachkosten: keine

#### Finanzierung

- Zu klären: Zeitaufwand für die Bearbeitung ist über die InfoLine-Finanzierung gedeckt?
- Personalkosten für die Beratung und unterstützende Bearbeitung sind ggf. über das Mobilitätsprojekt (PTV) gedeckt.

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme B.1: Erstellen einer Online-Präsenz mit ÖPNV-Informationen**

#### Ziel

- Ausweitung des Informationsangebots der Mobilitätszentrale auf Online-Medien.

#### Beschreibung

Bislang ist die ÖPNV-Auskunft „Cuxland InfoLine“ nur telefonisch erreichbar. Mittelfristig soll das Informationsangebot zum ÖPNV-Angebot aber auch online in elektronischen Medien (Internet / soziale Netzwerke) verfügbar sein. Hierfür ist eine entsprechende Internetseite bzw. eine Präsenz in einem Sozialen Netzwerk (z.B. Facebook) einzurichten.

Die Webseite enthält möglichst alle bis dahin auch telefonisch angebotenen Informationen zum ÖPNV-Angebot als

- statisches Informationsangebot direkt auf der Internetseite (z.B. kreisweiter Liniennetzplan)
- Internetlink zu dynamischen Informationsangeboten, z.B. interaktive Fahrplanauskunftssysteme von VBN, VNN, HVV und Deutscher Bahn AG

Als statische Informationen sollen auch regelmäßig aktualisierte Informationen zum ÖPNV-Angebot im Landkreis Cuxhaven (z.B. Fahrplanwechsel, Umleitungen) angeboten werden.

Die Internetseite bzw. die Soziale-Medien-Präsenz sollte durch eine professionelle Webdesign-Agentur erstellt werden. Die Verantwortlichkeiten für das Webhosting (d.h. Bereitstellung von Datenkapazität und Vorhaltung der Internetseite auf dem Webserver eines Internet Service Providers) sowie die Pflege Online-Präsenzen sind noch zu klären.

#### Voraussetzungen

- Technische und personelle Voraussetzung für Hosting und Pflege der Online-Präsenzen

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale, Webdesign-Agentur
- Unterstützend: VNN, VBN

#### Kosten

- Erstellung der Online-Präsenz: ca. 3.000 EUR je Präsenz
- Webhosting und Datenpflege: noch zu klären

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale
- ggf. Fördermittel

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

## **Maßnahme B.2: Aufbau eines Informationssystems zur Barrierefreiheit**

### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunfts- und Vermittlungssystem im Landkreis Cuxhaven im Hinblick auf barrierefreie Mobilität.

### Beschreibung

Mit dem Anteil der Älteren an der Bevölkerung nimmt auch der Anteil von mobilitäts-eingeschränkten Menschen zu. Aber auch jüngere Menschen können aufgrund von Krankheit, Behinderung oder des Transports von Gegenständen (z.B. Kinderwagen) in ihrer Mobilität eingeschränkt sein. Für diese Gruppe ist es besonders wichtig zu erfahren, bei welchen ÖPNV-Zugangsstellen bzw. bei welchen Verkehrsmitteln mit Barrieren zu rechnen ist bzw. welche barrierefrei sind.

Mit dieser Maßnahme soll die Grundlage für eine verlässliche Auskunft über Zustand, Ausstattung und Erreichbarkeit von ÖPNV-Haltestellen im Landkreis Cuxhaven, aber auch der für öffentliche Mobilität eingesetzten Fahrzeugen (ÖPNV, Taxi, ggf. Bürgerbus) geschaffen werden. Die hierfür aufzubauende Haltestellen-Datenbank setzt auf das HaltestellenInformationssystem (HIS) des ZVBN und ggf. weiterer Datenbanken anderer Institutionen auf. Sie kann zudem die Basis für ein kreisweites Haltestellenkataster sein. Die Zustandserfassung kann durch die Gemeinden und/oder die Verkehrsunternehmen erfolgen.

Ebenfalls zu erfassen sind Zustand und Ausstattung der eingesetzten Fahrzeuge (z.B. Umläufe mit Niederflurfahrzeugen, Aufstellfläche/Mitnahmemöglichkeiten für Rollstühle usw.)

### Voraussetzungen

- Zugriff auf das HaltestellenInformationssystem (HIS) des ZVBN

### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale in Kooperation mit Kreisverwaltung (insb. auch Gleichstellungsbeauftragte/r), ZVBN, VON/VNN,
- Unterstützend: Gemeinden, Verkehrsunternehmen

### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Datenerfassung/-aufbereitung
- Sachkosten: keine

### Finanzierung

- Zu klären: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme B.3: Integration des PendlerPortals in die Online-Präsenz**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunft- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven, auch im Online-Bereich

#### Beschreibung

Das bestehende PendlerPortal für den Landkreis Cuxhaven wird über eine Verlinkung in das Informationsangebot der Mobilitätszentrale integriert. Die Mobilitätszentrale übernimmt damit auch die Bewerbung des Fahrgemeinschaftsportals.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Hinweise zu den Internetauftritten anderer Anbieter von Mitfahrvermittlungen im Internet oder von übergeordneten Suchmaschinen für Mitfahrer-Portale oder die multimodale Verkehrsmittelsuche (sog. Meta-Portale) zu verlinken.

#### Voraussetzungen

- Abstimmung mit dem Betreiber des PendlerPortals (Marktplatz GmbH, Lüneburg)

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale, Webdesign-Agentur
- Unterstützend: Kreisverwaltung, Betreiber des PendlerPortals

#### Kosten

- Personalkosten: Kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Datenerfassung/-aufbereitung.
- Sachkosten: keine. Die Verlinkung kann gemeinsam mit der Erstellung der Online-Präsenz erfolgen (vgl. Maßnahme B.1).

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme B.4: Integration ergänzender Mobilitätsangebote in die Online-Präsenz**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunfts- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven, auch im Online-Bereich

#### Beschreibung

Erweiterung der Informationen auf der Internetseite bzw. der Soziale-Medien-Präsenz der Mobilitätszentrale durch Grundinformationen zu Mobilitätsangeboten, die den ÖPNV ergänzen:

- Pkw-/Fahrrad-/Pedelec-/E-Bike-Verleihen im Kreisgebiet
- Gemeinde- und Vereinsbussen im Kreisgebiet
- Mitfahr- und Carsharingportale im Internet (vgl. Maßnahme B.3)

mit Information zu

- Adressen/Standorten
- Telefonnummer, Internetadresse
- Tarifen
- Nutzungsbedingungen

Nach Möglichkeit: Internetlink zu den entsprechenden Anbieterseiten.

#### Voraussetzungen

- Abstimmung mit den Mobilitätsanbietern bzw. Betreibern der Mobilitätsangebote

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale, Webdesign-Agentur
- Unterstützend: Kreisverwaltung, Betreiber des PendlerPortals

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Datenerfassung/-aufbereitung
- Sachkosten: keine

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme B.5: Taxi-Bestellung/Mietwagen-Vermittlung**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunft- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven

#### Beschreibung

Die Mobilitätszentrale soll zentraler Ansprechpartner zur Mobilität im Landkreis Cuxhaven werden! Daher sollte es mittelfristig auch möglich sein, über die Mobilitätszentrale Taxis zu bestellen oder Mietwagenanbieter vermittelt zu bekommen (keine Vermittlung der Mietwagen selbst!). Die Mobilitätszentrale ist für die Taxi- und Mietwagenunternehmen ein zusätzlicher Vertriebskanal.

Die Taxi-Bestellung über die Mobilitätszentrale sollte sowohl telefonisch als auch schriftlich via E-Mail/sms oder als Nachrichtenfunktion auf der Internetseite / der Soziale-Medien-Seite der Mobilitätszentrale möglich sein.

Zwischen der Mobilitätszentrale und den Taxi- und Mietwagenunternehmen sind praktikable und vor allem effiziente Melderoutinen zu vereinbaren.

#### Voraussetzungen

- Abstimmung bzw. Kooperationsvereinbarung mit Taxi- und Mietwagenunternehmen

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale, ggf. Webdesign-Agentur
- Unterstützend: Taxi- und Mietwagenunternehmen

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Entgegennahme und Weiterleitung der Fahrtbestellung
- Sachkosten: ggf. Erweiterung der Internetseite/Soziale-Medien-Seite

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale



*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme B.6: Gemeinde-/Vereinsbus-Reservierung**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunft- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven

#### Beschreibung

Derzeit werden Gemeinde- und Vereinsbusse im Landkreis Cuxhaven von unterschiedlichen Institutionen vorgehalten und von diesen auch disponiert (z.B. Gemeindeverwaltung, Kirchgemeinde, Verein, Autohaus). Mittelfristig soll die Mobilitätszentrale als weiterer Buchungs- bzw. Reservierungskanal für die bisherigen Nutzergruppen dieser Angebote hinzukommen. Wesentlicher Vorteil einer solchen Integration ist u.a. die zeitliche Ausweitung der Buchungs-/Reservierungsmöglichkeiten auf die Betriebszeiten der Mobilitätszentrale, z.B. auch in den Abendstunden oder am Wochenende.

Die Mobilitätszentrale stellt den Kontakt mit den disponierenden Institutionen her (Direktreservierung) oder verwaltet die Reservierungen selbst. Reservierung bzw. Buchung können telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Idealerweise wird auf der Internetseite ein Kalendarium mit Information zum Buchungsstatus angeboten.

#### Voraussetzungen

- Kooperationsvereinbarung zwischen den Anbietern von Gemeinde-/Vereinsbussen und der Mobilitätszentrale

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale, Anbietern von Gemeinde-/Vereinsbussen, ggf. Webdesign-Agentur (für Kalendarium) (ggf. gemeinsam mit Maßnahme B.1)
- Unterstützend: Kreisverwaltung

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Entgegennahme und Weiterleitung der Fahrzeugbestellung
- Sachkosten: ggf. Erweiterung der Internetseite/Soziale-Medien-Seite

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

**Maßnahme B.7: Vor-Ort-Mobilitätsberater/-innen**Ziel

- Abbau von Hemmschwellen bei potentiellen Nutzern des ÖPNV und ergänzender Mobilitätsangebote durch eine Vor-Ort-Mobilitätsberatung auf ehrenamtlicher Basis (Bürger beraten Bürger).

Beschreibung

Es soll ein Netzwerk aus ehrenamtlich tätigen Mobilitätsberatern/-innen aufgebaut werden, die Auskünfte zum öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebot geben und Hilfestellung bei der Nutzung von Bahn, Bus, AST usw. bieten. Zielgruppe sind Personen mit wenig ÖPNV-Erfahrung, die sich persönliche Beratung bzw. Hilfestellung wünschen und die ggf. nur eingeschränkten Zugang zu Informationen haben (z.B. fehlender Internetzugang).

Mobilitätsberater/-innen ...

- kommen aus demselben Ort und kennen die örtlichen Belange und Gegebenheiten,
- werben für die Nutzung des ÖPNV und ergänzender Mobilitätsangebote,
- geben Tipps und Hilfestellung beim Umgang mit Mobilitätsangeboten und Fahrkartenkauf,
- kümmern sich um Probleme und Schwierigkeiten der Nutzer,
- bilden das Bindeglied vor Ort zwischen den Nutzern und der Mobilitätszentrale bzw. den Anbietern von Mobilitätsangeboten.

Im Rahmen der Maßnahme sind folgende Aktivitäten geplant:

- Erstellen eines Akquise- und Schulungskonzepts für ehrenamtliche Mobilitätsberater/-innen (u.a. Schulungsunterlagen)
- Durchführung von (Erst-)Schulung für Mobilitätsberater/-innen
- Kontinuierliche Betreuung und Information der Mobilitätsberater/-innen

Voraussetzungen

- Keine

Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale
- Unterstützend: Kreisverwaltung, ZVBN/VBN, VNO/VNN, sonst. Mobilitätsanbieter

Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Akquise, Schulung und Betreuung der Mobilitätsberater/-innen
- Beratungsleistungen für die Erstellung des Akquise- und Schulungskonzepts
- Sachkosten:
  - ggf. Aufwandsentschädigungen/Incentives für Mobilitätsberater/-innen
  - ggf. auf lokale Bedürfnisse zugeschnittenes Informationsmaterial

Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: Zeitbedarf für Akquise, Schulung und Betreuung → über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale
- Personelle Unterstützung / Sponsoring durch ÖNPV-Verkehrsunternehmen bzw. VBN/ZVBN und VNO/VNN
- Personalkosten für die Beratung sind ggf. über das Mobilitätsprojekt (PTV) gedeckt.
- Landkreis Cuxhaven: Sachkosten über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale und/oder Sponsoren
- ggf. Fördermittel

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme C.1: Mitfahrer-Portal für den Landkreis Cuxhaven**

#### Ziel

- Einbindung von privat durchgeführten Fahrten in das öffentlich verfügbare Mobilitätsangebot und Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunft- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven

#### Beschreibung

Das heutige „PendlerPortal“ hat die Berufspendler als Zielgruppe. Mit der Weiterentwicklung zum Mitfahrer-Portal soll das Zielgruppenspektrum für die private Mitnahme auf Einkaufs-, Erledigungs- und Freizeitverkehre ausgeweitet werden. Neben der regelmäßigen soll auch die einmalige und spontane Mitnahme möglich sein. Das Mitfahrer-Portal für den Landkreis Cuxhaven integriert die Funktion des PendlerPortals und soll folgende Anforderungen erfüllen:

- Suchmaschine, die auf vorhandene Mitfahrer- bzw. Fahrgemeinschaftsbörsen im Internet zugreift, welche dann die eigentlichen Vernetzungsplattformen für private Mitnahme bilden.
- Regionalspezifisch gestaltete Oberfläche (Eingabe- und Suchmaske), z.B. durch visuelle Gestaltung oder Vorauswahl an Ausgangs- und Zielpunkten im Landkreis (Auswahlmenü).
- Keine Einschränkung von Fahrtrelationen (von – nach) auf das Kreisgebiet.

Durch den Zugriff auf bereits vorhandene Fahrgemeinschaftsbörsen besteht die Chance, die Zahl der Fahrtangebote und der potenziellen Nutzer deutlich zu erhöhen.

Im Rahmen der Maßnahme sind folgende Aktivitäten geplant:

- Erstellung einer internetbasierten, regionalspezifisch gestalteten Softwarelösung für eine Suchmaschine (ideal: Anpassung von vorhandenen Standardlösungen)
- Einbindung des Mitfahrer-Portals in die Internetseite der Mobilitätszentrale

#### Voraussetzungen

- Kompatibilität der IT-Dienste (Schnittstellen und Datenschutz)

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale, Kreisverwaltung, Webdesign-Agentur

#### Kosten

- Erstellung: bis 10.000 EUR (abhängig von der Verwendbarkeit von Standardlösungen)
- Webhosting und Datenpflege: noch zu klären

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale
- Fördermittel
- lokale Werbepartner

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

## **Maßnahme C.2: Koordination, Vernetzung und Steuerung ergänzender Mobilitätsangebote (→ *Mobilitätskoordinator*)**

### Ziel

- Koordination von bereits vorhandenen ergänzenden Mobilitätsformen und Dienstleistungen mit dem ÖPNV zu einem möglichst nahtlos nutzbaren Mobilitätsangebot.

### Beschreibung

Alternative Mobilitätsangebote verschiedener Anbieter (privat, ehrenamtlich, kommerziell), die den ÖPNV mittel- bis langfristig ergänzen sollen, sind so aufeinander abzustimmen, dass sie als Gesamtangebot möglichst nahtlos nutzbar sind und im Idealfall keine räumlichen oder zeitlichen Angebotslücken aufweisen. Durch ein gezieltes Steuern von Bedienungszeiten und Bedienungsgebieten sollen Überangebote und Angebotslücken vermieden werden.

Diese Aufgaben sollte ein **regionaler Mobilitätskoordinator** wahrnehmen. Er übernimmt die Koordinationsfunktion für den gesamten Landkreis Cuxhaven an der Schnittstelle zwischen den Mobilitätsanbietern, Nutzern, Landkreis und Gemeinden. Auf der lokalen Ebene arbeitet er eng mit den Mobilitätsberatern zusammen (vgl. Maßnahme B.7). Der regionale Mobilitätskoordinator kann, muss jedoch nicht in der Regionalen Mobilitätszentrale angesiedelt sein.

### Voraussetzungen

- Vorhandensein von ergänzenden Mobilitätsangeboten
- Übertragung der Funktion auf vorhandenes Personal in der Kreisverwaltung oder bei ZVBN/VBN bzw. VNO/VNN oder Schaffung einer neuen Personalstelle

### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Landkreis Cuxhaven / Kreisverwaltung
- Unterstützend: ZVBN/VBN, VNO/VNN, Land Niedersachsen

### Kosten

- Personalkosten: Bereitstellung mindestens einer 50%-Stelle (ca. 30.000 EUR/a) bei gemeinsamer Wahrnehmung der Aufgaben für Maßnahme C.2 und C.3.

### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven oder kreiseigene Gesellschaft: Finanzierung des Mobilitätskoordinators ggf. über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale)
- ggf. Fördermittel
- Finanzierungspartner (z.B. Verkehrsunternehmen)
- Sponsoren

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme C.3: Evaluierung und Weiterentwicklung ergänzender Mobilitätsangebote (→ *Mobilitätskoordinator*)**

#### Ziel

- kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebotspalette öffentlich nutzbarer Mobilitätsangebote

#### Beschreibung

Neben der Koordination der vorhandenen, den ÖPNV ergänzenden Mobilitätsangeboten sind diese auch kontinuierlich zu evaluieren, ob sie dem Bedarf der Bevölkerung entsprechen und ob öffentliche Finanzierungsmittel sinnvoll verwendet werden.

Darüber hinaus sollten neue Mobilitätsangebote gezielt gefördert und beworben werden, auch im Hinblick auf ehrenamtliches Engagement. Hierbei sind neue Entwicklungen und anderenorts erfolgreich erprobte Innovationen gezielt aufzugreifen und bezüglich der Übertragbarkeit auf den Landkreis Cuxhaven zu prüfen.

Auch diese Aufgabe sollte ein **regionaler Mobilitätskoordinator** wahrnehmen. Zu den Aufgaben und der organisatorischen Einordnung des regionalen Mobilitätskoordinators siehe → Maßnahme C.3.

#### Voraussetzungen

- Vorhandensein von ergänzenden Mobilitätsangeboten
- Übertragung der Funktion auf vorhandenes Personal in der Kreisverwaltung oder bei ZVBN/VBN bzw. VNO/VNN oder Schaffung einer neuen Personalstelle

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Landkreis Cuxhaven / Kreisverwaltung
- Unterstützend: ZVBN/VBN, VNO/VNN, Land Niedersachsen

#### Kosten

- Personalkosten: Bereitstellung mindestens einer 50%-Stelle (ca. 30.000 EUR/a) bei gemeinsamer Wahrnehmung der Aufgaben für Maßnahme C.2 und C.3.

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven oder kreiseigene Gesellschaft: Finanzierung des *Mobilitätskoordinators* ggf. über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale
- ggf. Fördermittel
- Partnerschaftliche Vertriebsmodelle

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme C.4: AST-Disposition/-Routing/-Abrechnung für den Landkreis Cuxhaven**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum Dienstleister für Mobilitätsanbieter

#### Beschreibung

Die Regionale Mobilitätszentrale übernimmt zusätzlich zur Entgegennahme und Weiterleitung von AST-Bestellungen (→ Maßnahme A.5) sämtliche operativen Dienstleistungen „rund um's AST“ im Auftrag des Landkreises, der Gemeinden und der AST-Betreiber:

- Zentrale Fahrtwunschbündelung / Fahrzeugdisposition
- Fahrtrouting (als einheitliche Abrechnungsgrundlage)
- Fahrtabrechnung mit AST-Betreibern (bei Bedarf: Einnahmenpooling)
- Controlling und Abrechnung mit dem Landkreis und den Gemeinden

Vorteil einer zentralen Lösung ist der Effizienzgewinn infolge der gebündelten Personalressourcen und der optimalen Ausnutzung einer noch zu beschaffenden Dispositionssoftware. Abhängig vom konkreten Leistungsspektrum wäre zunächst ein Anforderungsprofil für eine geeignete Softwarelösung zu erstellen.

#### Voraussetzungen

- Beschaffung einer marktüblichen Software für Disposition/Routing/Abrechnung

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale
- Unterstützend: VNN, VBN, AST-Betreiber

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, ggf. zusätzlicher Arbeitsaufwand für Personal der Mobilitätszentrale
- Sachkosten:
  - Dispositionssoftware: abhängig von den Anforderungen
  - Geräteausstattung (Dispozentrale, Fahrzeuge): abhängig von den Anforderungen

#### Finanzierung

- Personal-/ Sachkosten: Nutzerfinanzierung (AST-Betreiber, Kreisverwaltung, Gemeinden)
- ggf. Fördermittel

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme C.5: Integration einer Buchungsplattform für Fahrzeugsharing**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum zentralen Informations-, Auskunft- und Vermittlungssystem für alle öffentlich verfügbaren Mobilitätsangebote im Landkreis Cuxhaven

#### Beschreibung

Die Möglichkeit für Bürger und Vereinsmitglieder, die Gemeinde- und Vereinsbusse in ihrer Gemeinde auch über die Mobilitätszentrale zu buchen bzw. zu reservieren (vgl. Maßnahme B-6), soll perspektivisch auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich werden (bspw. bei einer Abonnement-Inhaberschaft). Eine konditionale Öffnung der Fahrt für Mitfahrer bei freien Sitzkapazitäten wäre denkbar (vgl. z.B. [www.carusocarsharing.com](http://www.carusocarsharing.com)).

Hier sind jedoch zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen. Die technischen Lösungen für Buchungen/Reservierungen entsprechen entweder denen in Maßnahme B.6, oder es wird die Möglichkeit der Integration in ein bereits bestehendes Vermittlungsportal geprüft.

#### Voraussetzungen

- Kooperationsvereinbarung zwischen den Anbietern von Gemeinde-/Vereinsbussen und der Mobilitätszentrale
- Rechtliche und organisatorische Prüfung der öffentlichen Nutzung

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale, Anbietern von Gemeinde-/Vereinsbussen, ggf. Webdesign-Agentur (für Kalendarium) und Softwarebetreiber
- Unterstützend: Kreisverwaltung

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Entgegennahme und Weiterleitung der Fahrzeugbestellung
- Sachkosten:
  - ggf. Erweiterung der Internetseite/Soziale-Medien-Seite
  - Beratungskosten für rechtliche Prüfung und Ausbau des Netzes

#### Finanzierung

- Landkreis Cuxhaven: über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale



*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme C.6: (Erst-)Beratung von Mobilitätsanbietern**

#### Ziel

- Aufwertung der Mobilitätszentrale zum Dienstleister für Mobilitätsanbieter
- Gezielte (Erst-)Beratung von Anbietern ergänzender Mobilitätsangebote zur Gestaltung, Organisation und Finanzierung ihrer Angebote.

#### Beschreibung

Während Maßnahme A.6 lediglich eine (Erst-)Information von Anbietern ergänzender Mobilitätsangebote zu Beratungsangeboten Dritter beinhaltet, umfasst diese Maßnahmen ein konkretes Beratungsangebot im Rahmen der Mobilitätsagentur. Durch eine professionelle Beratung zur Angebotsgestaltung, Organisation und Finanzierung bis hin zu Förderprogrammen sollen vor allem privat bzw. ehrenamtlich getragene Initiativen in der wichtigen Ideen- und Startphase aktiv gefördert und begleitet werden.

Für die Beratungsleistungen soll aber nach Möglichkeit kein eigenes Personal eingesetzt und qualifiziert werden. Vielmehr sind Kooperationen mit regionalen Kompetenz- und Wissensträgern anzustreben, deren qualifiziertes Personal die entsprechende Beratung durchführt. Aufgabe der Mobilitätszentrale ist es, den Beratungsrahmen zu organisieren (Terminvereinbarung, Raum, Vor-/Nachbereitung) und ggf. Informationsmaterial bereitzustellen.

#### Voraussetzungen

- Kooperationsvereinbarung mit geeigneten Kompetenz- und Wissensträgern

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Betreiber der Mobilitätsagentur
- Kreisverwaltung, Agentur für Wirtschaftsförderung, ZVBN, Lokale Aktionsgruppen (LEADER) u.a.

#### Kosten

- Personalkosten: kein zusätzliches Personal, aber Zeitbedarf für Terminorganisation/ Beratung
- Sachkosten: Info-Material, Raummiete, Aufwandsentschädigung für Beratungspersonal usw.

#### Finanzierung

- Personalkosten: ggf. über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale
- Sachkosten: Landkreis Cuxhaven, VBN/ZVBN und VNO/VNN, sonst. Mobilitätsanbieter
- ggf. Nutzerfinanzierung bei Inanspruchnahme von Beratungsleistungen
- ggf. Fördermittel

*Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Cuxhaven*

Vorhaben: Aufbau einer Regionalen Mobilitätszentrale

### **Maßnahme C.7: Individuelle Mobilitätsberatung (→ *Mobilitätskoordinator*)**

#### Ziel

- Förderung umweltschonender Mobilität durch individuelle Beratungsangebote für die Bevölkerung

#### Beschreibung

Die Bevölkerung im Landkreis Cuxhaven soll animiert und dabei unterstützt werden, ihr Mobilitätsverhalten und die Verkehrsmittelwahl energieeffizient, umweltschonend und kostensparend auszurichten. Individuelle Mobilitätsberatung als eine Aufgabe der Regionalen Mobilitätszentrale kann eine solche gewünschte Entwicklung befördern. Hierzu gehört die Beratung von Einzelpersonen oder Familien auf deren Anfrage hin ebenso wie die aktive Ansprache bestimmter Zielgruppen, z.B. in Schulen, in Seniorenheimen /-vereinen oder in Betrieben. Eine besonders wichtige Zielgruppe sind Neubürger, die an ihrem neuen Wohnort oftmals Bereitschaft zeigen, ihr Mobilitätsverhalten neu auszurichten. Die Beratung kann telefonisch oder persönlich (Sprechstunde) oder bei den Zielgruppen vor Ort (Informationsveranstaltungen) erfolgen.

Da für diese Aufgabe Hintergrundwissen und eine entsprechende Schulung hilfreich sind, sollte sie vom **regionalen Mobilitätskoordinator** und nicht von den Vor-Ort-Mobilitätsberatern übernommen werden, die jedoch bei Bedarf unterstützen können.

Im Rahmen der Maßnahme sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

- Erstellen eines Schulungs- und Weiterbildungskonzepts für die **individuelle Mobilitätsberatung** (u.a. Schulungsunterlagen)
- Aktive Ansprache von Betrieben in der Region in Bezug auf Betriebliches Mobilitätsmanagement (hier vor allem: Mobilität von Berufs- und Ausbildungspendlern)
- Durchführung der Schulung
- Erstellen eines Konzepts für die Zielgruppenansprache und -beratung
- Erstellung von Informationsunterlagen

#### Voraussetzungen

- Übertragung der Funktion auf vorhandenes Personal in der Kreisverwaltung oder bei ZVBN/VBN bzw. VNO/VNN oder Schaffung einer neuen Personalstelle

#### Akteure und Verantwortlichkeiten

- Federführend: Betreiber der Mobilitätszentrale bzw. regionaler Mobilitätskoordinator
- Unterstützend: Kreisverwaltung, ZVBN/VBN, VNO/VNN, sonst. Mobilitätsanbieter

Kosten

- Personalkosten: Bereitstellung mindestens einer 50%-Stelle (ca. 30.000 EUR/a) zusätzlich zur 50%-Stelle für die Aufgabenwahrnehmung der Maßnahmen C.2 und C.3.
- Beratungsleistungen für die Erstellung des Akquise- und Schulungskonzepts
- Sachkosten: Erstellung von Informationsunterlagen (max. 5.000 EUR)

Finanzierung

- *Mobilitätskoordinator*: 50%-Stelle inkl. Zeitbedarf für Schulung und Beratung über Landkreis Cuxhaven oder kreiseigene Gesellschaft (ggf. über finanzielle Grundausstattung der Regionalen Mobilitätszentrale)
- ggf. Fördermittel
- Personelle Unterstützung / Ko-Finanzierung durch ÖNPV-Verkehrsunternehmen bzw. VBN/ZVBN und VNO/VNN
- Sachkosten: Landkreis Cuxhaven, VBN/ZVBN und VNO/VNN, sonst. Mobilitätsanbieter